

Anmeldung:

Bitte per E-Mail, Post oder Fax an:
Demeter Erzeugerring e.V.

z. Hd. Frau Leonhardt

Freisingerstr. 16, 85406 Zolling

Tel.: 08167/95 75 810, Fax: 08167/95 75 825

E-Mail: beratung@demeter-bayern.de

Anmeldeschluss: 21. Juni 2019

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Veranstaltung an:

Vor- und Zuname

Straße und Wohnort

Telefon und E-Mail

Treffpunkt / Zustieg:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten der Gruppe zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt werden und mein Name auf der Teilnehmerliste erscheint.

Datum und Unterschrift



*Institut für
Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und
Ressourcenschutz*

Die Fachexkursion wird im Auftrag der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Demeter Erzeugerring im LKP ausgeführt. Gefördert im Rahmen der Produktions- und Qualitätsinitiative für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Bayern. Teilprojekt 12.5 Wissenstransfer von Praxiserfahrungen und aus angewandter Forschung im Ökologischen Landbau im Zusammenhang mit thematischen Exkursionen.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau
im Landeskuratorium für Pflanzliche Erzeugung (LKP)

Kooperations-
partner

Fachexkursion Nordbayern

Hörner im Laufstall – so geht's! Stallbau - Herdenführung – Management



Donnerstag, 27. Juni 2019
Raum Ansbach - Dinkelsbühl

Programm Donnerstag, 27. Juni 2019

- 9.30 Uhr **Betrieb Siegfried Meyer (Demeter)**
Hauptstr. 5, 91740 Opfenried (nahe Hesselberg)
Empfang mit Joghurt-„Znüni“, Molkerei Schrozberg
37 Milchkühe FV/HF, Liegeboxen-Laufstall,
Umbaulösung mit Laufhof und überdachtem
Futtertisch, 2x4 FG-Melkstand, Weidebetrieb, eigener
Stier, muttergeb. Kälberhaltung, Holunder, Mais- und
Getreidebau
- 11.20 Uhr **Betrieb Bernhard Schürlein (Demeter)**
Gersbronn 1, 91550 Dinkelsbühl
33 Milchkühe FV, zweihäusiger Couchettenstall mit
Laufhof und überdachtem Futtertisch, Neubau 1995,
Tandem-Melkstand 2x2, Vollweidebetrieb, Beweidung
von Ackerflächen
- 13.00 Uhr **Mittagessen Gasthof Dinkelsbühl**
- 14.20 Uhr **Betrieb Keim „Der kleine Bauernhof“ (Bioland)**
Gehrenberg 13, 91555 Feuchtwangen
25 Milchkühe FV, Neubau Couchettenstall 2016,
profilierte Schieber-Entmistungsbahn, FG-Melkstand
2x4, Heumilch-Betrieb
- 15.30 Uhr **Abschlussdiskussion** bei Kaffee/Kuchen und mit
Milchprodukten der Dorfkäserei Geifertshofen
**Unter welchen Gesichtspunkten sind horntragende
Milchkühe eine Option für Öko-Betriebe?**
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung, Rückfahrt

Die An- und Rückreise erfolgt selbständig mit PKW's. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wo Sie zur Gruppe stoßen oder ob Sie an einer Fahrgemeinschaft interessiert sind.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Verpflegung, An- und Abreise müssen selbst getragen werden.

Haltung horntragender Milchkühe im Ökobetrieb

Die praktischen Erfahrungen der Halter von Hornkühen und die Ergebnisse eines fünfjährigen Forschungsprojektes „Hörner im Laufstall“ zeigen, dass die Haltung horntragender Milchkühe möglich ist - sowohl unter Gesichtspunkten des Tierwohls als auch unter denen der Arbeitssicherheit, sofern die Halter „Hornkühe“ wollen und verschiedene Gesichtspunkte beachtet werden.

Ziel muss eine ruhige Herde sein. Stallbauliche Aspekte schaffen dafür günstige Voraussetzungen. Außerdem haben Herdenführung und Herdenmanagement großen Einfluss, womit die Halter horntragender Milchkühe ungünstige stallbauliche Voraussetzungen sogar kompensieren können.

Auf der Exkursion können unterschiedliche stallbauliche Lösungen besichtigt werden und die Betriebsleiter berichten aus langjähriger Erfahrung von Haltung und Umgang mit horntragenden Kühen auf ihrem Betrieb.

Demeter-Berater Ulrich Mück wird Gesichtspunkte und Kennzahlen des Stallbaus und der Haltung horntragender Kühe anhand der besuchten Betriebe erläutern. Die Kenngrößen dafür sind auch im Management-Tool „Werkzeugkasten für die Haltung horntragender Milchkühe“ erläutert (www.uni-kassel.de/go/werkzeugkasten).

Die Verbrauchernachfrage nach Öko-Milch von horntragenden Kühen ist aktuell groß. Die Betriebe Meyer und Keim werden Einblicke zur Vermarktung von Hornmilch geben.

Diese Exkursion richtet sich an Multiplikatoren, Fachpublikum, Berater und interessierte Landwirte, die horntragende Kühe halten oder wieder halten möchten.